

Medieninformation

Chemnitz, 19. Juni 2019

Ein Appell für Europa – Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble zu Gast bei der Volksbank Chemnitz eG

Im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Volksbank Chemnitz eG war Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble Festredner am Dienstag im Chemnitzer Opernhaus. Vor rund 600 geladenen Gästen sprach Schäuble über die Verantwortung in der offenen Bürgergesellschaft und die Zukunft Europas.

Mit treffenden Zitaten und pointierten Worten gestaltete Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble seine Festrede und hatte das Publikum im Chemnitzer Opernhaus schnell auf seiner Seite. Er erinnerte unter anderem an die Lehman-Pleite vor elf Jahren, die eine Weltwirtschaftskrise ausgelöst hatte. Er betonte dabei, dass die Genossenschaftsbanken ein unverzichtbarer Puffer gegen die Volatilität des Weltfinanzmarktes seien. Er appellierte in diesem Zusammenhang ebenso daran, dass Maß und Mitte bei der Regulierung im Bankensektor unabdingbar seien und das Verhalten wirtschaftlicher Akteure nicht frei von moralischen Selbstverpflichtungen sein könne.

Bei einer anschließenden Podiumsdiskussion mit dem Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Chemnitz eG, Gunnar Bertram, sowie Aufsichtsratsvorsitzendem Dr. Gerald Thalheim, ging es vorrangig um die Zukunft Europas. Dr. Wolfgang Schäuble sagte: "Die europäische Einigung ist mit allem Ärger, mit aller Mühsal dennoch das Beste, was wir im Interesse einer guten Zukunft für unsere Menschen und unser Land tun können. Ein stabiles Europa ist ein solches Geschenk der Geschichte, das wir im 21. Jahrhundert unter gar keinen Umständen aufs Spiel setzen sollten und es ist jede Anstrengung, politisch und wirtschaftlich, wert. Sie wird sich immer in unserem Interesse auszahlen." Und weiter: „Erst wenn wir die Alternativen spüren, dann merken wir, was die europäische Einigung wert ist. Deswegen ist ja unser großes Problem: Dinge, von denen wir glauben, wir hätten sie selbstverständlich, wir haben sie uns errungen, die können schon morgen gefährdet sein. Das gilt übrigens auch für Freiheit, Demokratie und Toleranz. Nur wenn wir uns dafür engagieren, werden wir sie auch in der Zukunft haben“, so Schäuble.

Im Vorfeld der Festveranstaltung hatte die Volksbank Chemnitz ihre aktuellen Bilanzzahlen für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegt. Mit einem Wachstum um 9,0 Prozent zum Vorjahr auf eine Bilanzsumme von 1,766 Milliarden Euro verzeichnete die Genossenschaftsbank ein Ergebnis, das eine solide Basis für die weitere Entwicklung darstellt. „Wir sind mit dem Geschäftsjahr 2018 sehr zufrieden. Wir konnten den Widrigkeiten des Niedrigzinsumfeldes trotzen und dank des konstanten Wachstums unseres Geschäftsvolumens das Betriebsergebnis aus dem Vorjahr bestätigen“, berichtet Vorstandsvorsitzender Gunnar Bertram.

Innere Klosterstraße 15
09111 Chemnitz

Ihr Ansprechpartner:
Gunnar Bertram

Telefon 0371 4903-259
Telefax 0371 6761221
medien@volksbank-chemnitz.de
www.volksbank-chemnitz.de/presse